

Amt Stralendorf

Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 18.04.2002
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Gemeindevertreter

Herr Erhard Dahl
Frau Rositha Engelhardt
Herr Gerhard Evers
Herr Reinhard Gelhar
Frau Renate Lambrecht
Frau Heike Lemcke
Herr Karsten Reich
Herr Hans-Jürgen Waack

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeisterin

Frau Gisela Buller

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.03.2002
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Umsetzung Sirene
Vorlage: 2002/WAR/067
- 6 Durchführung einer Veranstaltung
Vorlage: 2002/WAR/068
- 7 Architektenvertrag Sportplatz Warsow
- 7.1 B - Plan " Sport - und Freizeitanlage Warsow" der Gemeinde Warsow
Hier : Weiterführung der Arbeiten
Vorlage: 2002/WAR/073
- 7.2 Sportplatz Warsow
Bauantrag für das Umkleide und Sozialgebäude
Vorlage: 2002/WAR/074
- 8 Ersatzpflanzung Sportplatz Warsow entsprechend Vereinbarung
- 9 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
- 10 Bericht der Arbeitsgruppe Brandschutz / Herr Evers
- 11 Einteilung der Wahlbezirke
Vorlage: 2002/WAR/070
- 12 Werbemietvertrag
Vorlage: 2001/WAR/056
- 13 Informationen der Bürgermeisterin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Die amt. Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung , begrüßt die Anwesenden und stellt mit 8 von 9 Gemeindevertretern die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um zwei Tagesordnungspunkte erweitert (TOP 11 und 12) und wie in diesem Protokoll angeführt bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 14.03.2002**

Im Protokoll vom 14.03.2002 wird verändert TOP. 4 Hydrant Schweriner Straße 41 (bei Pohland)

TOP 7 Herr Evers betont, daß die Sanitäranlagen für die Einrichtung im Moment das allerwichtigste ist.

TOP 9 Herr Rosenthal und Herr Telschow sollten konkret ihre Probleme Feuerwehr anbringen .

Mit diesen Veränderungen wird das Protokoll einstimmig bestätigt .

zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Bäckerweg 3 – 5, Gras wächst durch, Regressleistung, Herr Möller – Titel hat mit Schreiben vom 19.10.2001 die Mängel weitergeleitet an Erd- und Wasserbau Ludwigslust. Die Abarbeitung der Mängel muß vom Bauamt , Frau Froese weiter kontrolliert werden.

Werbetafel, Grüne Straße 2 a, steht auf privatem Grundstück diese sollte schon vor einem Jahr von der Gemeinde entfernt werden.

> Die Bürgermeisterin wird sich darum kümmern , dass diese Werbetafel entfernt wird.

Herr Telschow möchte wissen wie die Aufgaben bzw. die Arbeitsplanung bei dem Gemeindearbeiter aussehen. Gibt es für den Gemeindearbeiter einen monatlichen Einsatzplan? Durch die amt. Bürgermeisterin Frau Engelhardt wurde darauf hingewiesen, daß der zwischen der Gemeinde und dem Gemeindearbeiter vor vielen Jahren abgeschlossene Arbeitsvertrag die Grundlage für seine Tätigkeit in der Gemeinde bildet. Des weiteren werden bei den täglichen Absprachen zwischen der Bürgermeisterin und ihm konkrete Festlegungen zum Arbeitsverlauf/Arbeitseinsatz vor Ort getroffen. So bestehen 70 % seiner Tätigkeit aus immer wiederkehrenden bzw. planbaren Arbeiten. (zum Beispiel Rasen mähen , wöchentliche Säuberung der Buswartehallen , Schneeräumung) und der Rest seiner Tätigkeit aus aktuell anstehender Notwendigkeit, das heißt auf Zuruf und kurzfristiger Entscheidung heraus. (zum Beispiel Einsatz bei den gemeindeeigenen Immobilien, wie zum Beispiel Gemeindehäuser, Kita, Jugendtreff, Wohnungen oder Pflanzung von Blumenrabatten einschließlich Einkauf)

Der Haupt – und Finanzausschuss wird sich mit dieser Anfrage weiter auseinandersetzen, um generelle Festlegungen hierzu zur nächsten Gemeindevertretersitzung treffen zu können.

TS 8 wurde vorgeführt , Liefertermin 19. Kalenderwoche, Übergabe erfolgt in Schossin , Einladungen dazu werden verschickt. Gemeindevertretung möchte darüber informiert werden , Mittel dafür sind im Haushalt eingestellt.

Die Anschaffung eines Rasentraktors für die Gemeinde ist immer noch nicht entschieden wie ist der jetzige Stand zu diesem Problem und sind jetzt finanzielle Mittel dafür eingeplant.

> Der Haupt – und Finanzausschuss wird nocheinmal darüber beraten .

zu 4

Protokollkontrolle

Aufstellung Zigarettenautomat

- Wurde von Frau Facklam abgearbeitet, schriftlich Informationen darüber liegen jeden Gemeindevertreter vor.
- Herr Reich ist damit einverstanden .

Brennplatz Osterfeuer

- Der Gemeindearbeiter Herr Voß hat am Brennplatz Schilder aufgestellt, die Bürger sollten sich daran halten.

Standorte Hydranten in der Gemeinde Warsow

- Frau Facklam und Frau Buller haben dies mit dem Zweckverband geklärt. Der Zweckverband wurde angeschrieben (Bullerberg / Hydrant) wird in den nächsten drei Wochen gesetzt. Warsow – Lehmkuhler Straße (beim Autohaus) wird Spülhydrant gesetzt Hydrant (Schweriner Straße 44) wird die Bürgermeisterin noch einmal prüfen. Ein Hydrantenplan liegt der Gemeinde vor.

Dorfzentrum – Pflasterung

Graseinsaat bisher noch nicht erfolgt, wird kontrolliert.

Straßenanbindung ist noch nicht vorgenommen / Herr Reincke wird sich dafür einsetzen .

- Kleineinleiter
Schriftliche Information von Herrn Möller – Titel liegt vor. Probleme wurden somit geklärt.
- Weiterführung Jugendtreff
- Frau Engelhardt wurde von der AWO als Betreuerin eingestellt.
Die Öffnungszeiten des Jugendtreff sind festgelegt und mit der AWO abgestimmt.
Fördermittelantrag wurde gestellt (2.675,00 €) Hausordnung wurde aufgestellt,
Jugendrat soll gebildet werden .

SAM – Stelle , Beschluß wurde gefaßt am 29.10.2001

Haupt – und Finanzausschuß wird sich in der nächsten Sitzung über die Besetzung der SAM – Stelle noch einmal verständigen.

- Sanierung Kita – Gebäude
Der Haupt und Finanzausschuss hat sich in zwei Sitzungen am 20.03. und 27.03. 2002 gemeinsam mit dem Bauamt zu den anstehenden Problemen (Sanitäreinrichtung in der Kita) beschäftigt. Es wurden konkrete Festlegungen zum Zeitpunkt, Ablauf sowie zur Kostenaufstellung getroffen .

Am Montag , d. 22.04. 02 wird es die nächste Beratung geben, es wird festgelegt, daß in die Beratungen Herr Gelhar mit einbezogen wird. Ausschreibung wird vorbereitet. Herr Dr. Ziesche legt Termin fest und dann wird ausgeschrieben .

- Schullasten Grundschule Pampow
- Am Freitag, dem 19.04.2002 findet um 18.00 Uhr in der Grundschule Pampow dazu eine Beratung mit allen Mitgliedern der Hauptausschüsse statt.

zu 5

Umsetzung Sirene
Vorlage: 2002/WAR/067

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Die Sirene Kothendorf befindet sich auf dem Gebäude Brückenberg. Im Kaufvertrag wird dem Käufer der Abbau der Sirenenanlage zum 31.12.2001 zugesichert. Die dafür notwendigen Kosten wurden im Haushalt 2001 und 2002 nicht berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt den Abbau der Sirene vom Gebäude Brückenberg. Der Standort soll am Dorfgemeinschaftshaus Kothendorf sein. Der genaue Standort wird in Abstimmung mit der Wehrführung Warsow, Ortswehrführer Herrn Telschow und der Fachfirma abgestimmt. Es wird ein Mast für die Sirene installiert. Am Standort muß ein Elektroanschluß möglich sein. Die Kosten für den Sirenenaufbau auf dem Dach oder auf einem Mast sind gleich. Der Errichtung auf einem Mast ist der Vorrang zu geben, da hier unabhängig von Schlüsseln für das Gebäude die Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten an der Sirene durchgeführt werden können. Oftmals ist auch die Dacheindeckung nicht ausreichend, sodaß im Sirenenumfeld noch erhebliche Kosten für die Dachveränderungen entstehen. Mit der Ausführung wird die Fa. NDB beauftragt (Generalvertrag mit dem Landkreis für Feuermeldeanlagen /Leitstelle). Die Kosten betragen ca. 4.174.53,00 Euro. Der Kostenvoranschlag ging dem Amt am 12.04.2002 zu. Die Kosten werden aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 6

Durchführung einer Veranstaltung
Vorlage: 2002/WAR/068

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Dem Amt Stralendorf liegt ein Antrag für die Durchführung einer Veranstaltung vom 02. bis 04. August 2002 im Außenbereich der Gemeinde Warsow /OT Kothendorf vor. Es handelt sich um eine Open Air Musikveranstaltung, bei der mit mehreren Tausend Gästen gerechnet wird. Zur Genehmigung der Veranstaltung durch das Ordnungsamt ist die Zustimmung der Gemeinde erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsow stimmt der Durchführung der Open Air Musikveranstaltung vom 02. bis 04. August 2002 im Ortsteil Kothendorf zu.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	8
Davon stimmberechtigt:	8
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Stimmenenthaltungen:	3
Ungültige Stimmen:	0

zu 7 **Architektenvertrag Sportplatz Warsaw**

Hierzu wurden die Beschlüsse 2002/WAR7/ 073
und 2002/WAR / 074 gefasst.,
TOP 7.1 und TOP 7.2 der Sitzung .

zu 7.1 **B - Plan " Sport - und Freizeitanlage Warsaw" der Gemeinde Warsaw** **Hier : Weiterführung der Arbeiten** **Vorlage: 2002/WAR/073**

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Der oben genannte B – Plan wurde auf der Basis der Entwurfsplanung der Architektin Frau Podlech am 29.10.2001 als Entwurf beschlossen. Auf Grund einer schweren Erkrankung der Frau Podlech und der anschließenden Unzuverlässigkeit wurde ihr der Auftrag entzogen .Um eine Rechtssicherheit zu erhalten ist es notwendig den B – Plan abschließend zu bearbeiten. Es liegt dem Amt ein Vertragsangebot der Fa. BPI – Consult GmbH vor für die Beendigung des Planverfahrens in Höhe von

3.886,00 Euro brutto

Der Gemeindevertretung wird empfohlen den Auftrag zu erteilen .

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt – und Finanzausschuss der Gemeinde Warsaw prüft zusammen mit dem Sportverein die Möglichkeit der durch Gemeinde und Sportverein gemeinsam zu tragenden Finanzierung.
2. Bei positivem Beratungsergebnis wird die Bürgermeisterin oder ein Stellvertreter ermächtigt den Planungsvertrag zu unterzeichnen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 7.2

Sportplatz Warsaw
Bauantrag für das Umkleide und Sozialgebäude
Vorlage: 2002/WAR/074

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Durch den Sportverein Warsaw wurde für o.g. Gebäude im Bauordnungsamt Ludwigslust eine Baugenehmigung beantragt. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens wurde von der unteren Forstbehörde auf Grund eines ungenügenden Waldabstandes die Eintragung einer Grunddienstbarkeit gefordert entsprechend dem als Anlage beigefügtem Muster. Um die Aktivitäten um den Bau des Sportplatzes und seiner Nebenwirkungen nicht zu gefährden ist dieser Antrag notwendig .

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung bestätigt den Antrag auf Eintragung einer Grunddienstbarkeit für das Flurstück 432/2 der Flur 1 der Gemarkung Warsaw und ermächtigt die Stellvertretenden Bürgermeister Herrn Evers und Frau Engelhardt zur Leistung entsprechender Unterschriften.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	2
Ungültige Stimmen:	0

zu 8

Ersatzpflanzung Sportplatz Warsaw entsprechend Vereinbarung

Es ist eine Ausgleichspflanzung für 0,65 ha vorzunehmen. Bei einer Beauftragung von 1 zu 2 muß eine Ersatzpflanzung in Höhe von 1,3 ha erfolgen. Dies entspricht einer Pflanzung von rund 10.000 Bäumen. Entsprechend der Vereinbarung mit dem Forstamt soll jedoch wie folgt gepflanzt werden.

1,0 Hektar mit	7000 Stiehleichen
0,3 Hektar mit	3000 Heckenpflanzen

die Gesamtkosten betragen :

Stiehleichen	0,53 DM / pro Stück	~ 3500,00 DM
Heckenpflanzen	0,10 DM / pro Stück	~ 300,00 DM
	Insgesamt	~ 3800,00 DM

Der Sportverein hat keine schriftliche Vereinbarung zu dieser Ausgleichspflanzung vorliegen. Frau Engelhardt hat vor der heutigen Sitzung Rücksprache mit dem Forstamt Friedrichsmoor genommen. Das Forstamt hat der Gemeinde die Festlegungen für die Ausgleichspflanzung vom Jahr 2000 noch einmal vorgelegt. Durch den Sportverein wurden am 16.03.2002 bereits ca. 3000 Heckenpflanzen gesetzt. Der Sportverein wird umgehend dazu beraten und so schnell wie möglich die Pflanzung vornehmen.

Vorschlag: Bis spätestens 10. Mai 2002 sollte die Pflanzung abgeschlossen sein.

zu 9 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**

> Es liegen der Gemeindevertretung keine Bauanträge vor <

zu 10 **Bericht der Arbeitsgruppe Brandschutz / Herr Evers**

Die Mitglieder des Haupt – und Finanzausschusses und die Mitglieder des Brandschutzausschusses haben in den Sitzungen am 03.04. und am 10.04. 2002 über die Vorbereitung des Besuch des Staatssekretärs und Frau Dr. Seemann und über den Umbau und Sanierung des Feuerwehrhauses in Kothendorf beraten.

- Die Kosteneinschätzung des Architektenbüros Hartung und Partner zum Umbau des Anbaus am Dorfgemeinschaftshaus Kothendorf liegen vor, dabei wurden Vorgaben von der Feuerwehrunfallkasse Nord berücksichtigt.
- Fördermöglichkeiten wurden abgefragt. Von Herrn Möller – Titel wurde bestätigt , dass das Landwirtschaftsamt Wittenburg ebenfalls Fördermittel bereit stellt.
- In Vorbereitung der Zusammenkunft ist jedoch eine genauere Aufstellung erforderlich, welche notwendigen Veränderungen nicht durchsetzbar sind auf Grund der Vorschriften der FUK .Die Veränderungen sollen über das Standortöffnungsgesetz durchgesetzt werden (Tordurchfahrt, Stellplatzgröße vom Fahrzeug).
- Alle Gemeindevertreter sind zum 02.Mai 2002 ,19.00 Uhr, Besuch des Staatssekretärs eingeladen. Der Landrat Herr Christiansen wird ebenfalls daran teilnehmen.

zu 11 **Einteilung der Wahlbezirke**
Vorlage: 2002/WAR/070

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Für die bevorstehende Bundestags – und Landtagswahl ist durch die Gemeindewahlbehörde die Einteilung der Gemeinden in Wahlbezirke vorzunehmen .

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt die Einteilung der Gemeinde Warsow in

2 Wahlbezirke

Wahlraum sind Dorfgemeinschaftshaus Kothendorf und die Kita Warsow.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 12

Werbemietvertrag
Vorlage: 2001/WAR/056

Beschluss:

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Warsow bietet die Laternenmasten in der Schweriner zur Werbung an. Die WUS Werbeverwaltungsgesellschaft mbH Schwerin zahlt der Gemeinde jährlich 80,00 DM/Jahr und Werbeträger. Die Zahlungen erfolgen jeweils zum 31.12. des laufenden Jahres, Vertragsdauer 6 Jahre. Der Hauptausschuß hat dem Vertrag bereits zugestimmt.

Beschlußvorschlag:

Die Gemeindevertretung Warsow beschließt, die Vermietung der Laternenmasten in der Schweriner Straße zu Werbezwecken mit Firmenwerbung zum ständigen Verbleib und Werbung für zeitlich begrenzte Veranstaltungen an die WUS Werbeveranstaltungsgesellschaft mbH Schwerin. Dazu werden zwei Verträge abgeschlossen. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu schließen. (2 Unterschriften durch Stellvertreter notwendig)

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

zu 13

Informationen der Bürgermeisterin

- Nächste Gemeindevertretersitzung am 23.05. 2002 in Warsow
- Sudeblick noch keine Straßenschilder , wird durch das Ordnungsamt veranlaßt
- Straßenbeleuchtung wurde wieder kaputt geschossen, dem Amt wurden hierzu Namen genannt, um weiteres zu veranlassen.
- Vorstellung von Wappenentwürfen
- Neuwahl des Vorstandes des Sportvereins am 19.04.2002
- Die Vertretung der Bürgermeisterin Frau Buller erfolgt bis zum 30.04.2002 durch Frau Engelhardt

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer